

FR 27.6. 2014 | 19.00 UHR KAMMERMUSIKSAAL

ABSCHIEDSKONZERT PROF. DR. GÖPFERT

Agnes Steidl Sopran

Hanna Roos Mezzosopran

Johanna Wiebusch Alt

Peter Erdrich Tenor

Benjamin Albrecht, Marcelo de Souza Felix,

Christian Feichtmair, Cornelius Leenen Bariton

Martin Beilicke, Bernd Göpfert Bassbariton

Oliver Haux, Jan Sauer Bass

Katharina Kegler, Susanne Sieber Klavier

Carl Loewe 1796 – 1869

Die verfallene Mühle op. 109 (Joh. Nep. Vogl)

Bernd Göpfert Bassbariton

Johannes Brahms 1833 – 1897

Auf dem Kirchhofe op. 105 Nr. 4 (D. Liliencron)

Wie Melodien zieht es mir 105 Nr. 1 (K. Groth)

Johanna Wiebusch Alt

Franz Schubert 1797 – 1828

aus **Schwanengesang D957**

Nr. 1 Liebesbotschaft (L. Rellstab)

Nr. 11 Die Stadt (H. Heine)

Christian Feichtmair Bariton

Auf der Donau D 553 (J. Mayrhofer)

Oliver Haux Bass

Richard Strauss 1864 – 1949

Im Spätboot op. 56 Nr. 3 (C. F. Meyer)

Oliver Haux Bass

Hans Pfitzner 1869 – 1949

In Danzig op. 22/1 (J. v. Eichendorff)

Nachts op. 26/2 (J. v. Eichendorff)

Martin Beilicke Bassbariton

Hugo Wolf 1860 – 1903

Verschwiegene Liebe (J. v. Eichendorff)

Anakreons Grab (J. W. v. Goethe)

Cornelius Leenen Bariton

Johannes Brahms

aus **Liebeslieder op. 52** und

Neue Liebeslieder op. 65 (G. F. Daumer)

Rede, Mädchen, allzu liebes

Ein kleiner, hübscher Vogel

Nachtigall, sie singt so schön

Wenn so lind dein Auge mir

Weiche Gräser im Revier

Zum Schluss (J. W. v. Goethe)

Agnes Steidl Sopran | **Johanna Wiebusch** Alt

Peter Erdrich Tenor | **Bernd Göpfert** Bassbariton

PAUSE

Hugo Wolf

Michelangelo – Lieder

Wohl denk' ich oft

Alles endet, was entstehet

Fühlt meine Seele

Bernd Göpfert Bassbariton

Gabriel Fauré 1845 – 1924

Après un rêve op. 7 Nr. 1 (R. Bussine)

Clair de lune op. 46 Nr. 2 (P. Verlaine)

Hanna Roos Mezzosopran

Maurice Ravel 1875 – 1937

Don Quichotte À Dulcinée (1932/33) (P. Morand)

Chanson romanesque

Chanson épique

Chanson à boire

Marcelo de Souza Felix Bariton

Jacques Ibert 1890 – 1962

Chanson à Dulcinée (A. Arnoux)

Chanson de la mort de Don Quichotte (A. Arnoux)

Benjamin Albrecht Bariton

Carlo Gesualdo 1566 – 1613

Madrigal »Mercè, grido piangendo«

Agnes Steidl Sopran | **Hanna Roos** Mezzosopran

Peter Erdrich Tenor | **Cornelius Leenen** Bariton | **Jan Sauer** Bass

Carl Loewe

Die Heinzelmännchen op. 83 (A. Kopisch)

Am Flügel:

Katharina Kegler und Susanne Sieber

Benjamin Albrecht (Bariton) wurde in Dresden geboren und verbrachte seine Jugend im Dresdner Kreuzchor. 2008 begann er sein Studium an der MHS Freiburg im Fach Kirchenmusik, ab 2011 studierte er parallel dazu Gesang bei Prof. Dr. Bernd Göpfert. Seit dem Abschluss beider Studiengänge ist er nun im Fach Schulmusik immatrikuliert. Sängerbisch liegt sein Schwerpunkt im Konzertgesang. Er wirkte aber auch bei Opernuraufführungen mit und ist Stimmbildner verschiedener Chöre in Freiburg und Umgebung.

Martin Beilicke (Bassbariton) wurde in Kempten geboren und wuchs im Allgäu auf. Zunächst lernte er Klavier und gewann damit mehrere erste Preise bei Jugend musiziert. Zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung Gesang wurde er von Christian Feichtmair an der Jugendmusikschule Wangen unterrichtet. An der Hochschule für Musik Freiburg studierte er von 2005 bis 2012 Gesang bei Prof. Dr. Bernd Göpfert. Er ist als Ensemblesänger und Solist gleichermaßen aktiv.

Peter Erdrich (Tenor) wurde als Sohn eines begabten aber nicht ausgebildeten Sänger – Ehepaars geboren und wuchs in Oberkirch auf. In der Jugend war er vorwiegend dem Jazz und dabei dem Saxophonspiel zugetan. Während seiner Studienzeit an der Pädagogischen Hochschule Freiburg 1984 – 1989 vertiefte er diese Leidenschaft in diversen Big – Bands und anderen Formationen. Es begannen erste Versuche im klassischen Gesang.

1989 – 1995 absolvierte er ein Gesangstudium an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Dr. Bernd Göpfert. Fortbildungen führten ihn 1995 – 2009 zu Gisela Rohmert (Lichtenberg), Markus Haas (Freiburg), Doris Brüggemann (Darmstadt), Ron Murdock (Amsterdam) und Stefan Haselhoff (Basel).

1999 gründete er die »Stimmwerkstatt« in Oberkirch. Er ist Mitglied im Männervokalquartett »Warten auf Heizmann« und hat sich auch sonst auf unkonventionelle Konzertprogramme spezialisiert.

Christian Feichtmair (Bariton) absolvierte erst ein Studium der klassischen Gitarre in Trossingen – wo er auch Gesangunterricht von Prof. Richard Wistreich erhielt –, bevor er bei Prof. Dr. Bernd Göpfert 1994 – 1999 an der Hochschule für Musik Freiburg das Gesangstudium vertiefte. Weitere künstlerische Impulse erhielt er durch Siegfried Lorenz, Peter Schreier und Helmut Deutsch. Er ist vielfältig als Opern-, Oratorien- und Liedsänger tätig, woraus CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen entstanden. Seit 2000 ist er an der Jugendmusikschule Wangen Gesangslehrer und Leiter des Fachbereichs. An der Hochschule für Musik Freiburg war er mehrere Jahre als Lehrbeauftragter im Fach Gesang tätig.

Bernd Göpfert (Bassbariton) studierte in Frankfurt/Main und Darmstadt parallel Musikwissenschaft und Gesang. Seine Lehrer waren in Musikwissenschaft Ludwig Finscher und Winfried Kirsch, in Gesang Hildegund Lohmann-Becker und Elisabeth Einfeldt. Seit 1972 trat er als Konzertsänger auf. Veröffentlichungen konzentrierten sich auf die Themenbereiche Oper, Lied, Musik in der Literatur und Gesangspädagogik. Lehrtätigkeiten führten ihn seit 1977 an die Universitäten von Gießen und Mainz sowie an die Wiesbadener Musikakademie. 1989 wurde er Professor für Gesang und Gesangsmethodik an der Hochschule für Musik Freiburg. Lied- und Ensemblegesang standen immer im Zentrum seines Unterrichts.

Oliver Haux (Bass) wurde in Biberach an der Riss geboren. Er immatrikulierte sich zunächst als Schulmusiker mit Hauptfach Klavier an der Hochschule für Musik Freiburg. Parallel dazu studierte er von 1993 – 1998 Gesang bei Prof. Dr. Bernd Göpfert. Meisterkurse besuchte er nach dem Studium bei Hans Hotter, Sena Jurinac, Hans Sotin und Rudolf Piernay. 1998 wurde er Mitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München, 2001 am Ulmer Stadttheater. Im Jahr 2000 gehörte er zu den Preisträgern des internationalen Gesangswettbewerbs »Hilde Zadek«. Seit 2006 ist er freischaffender Opern- und Oratoriensänger, ausserdem Mitglied des Männervokalquartetts »Warten auf Heizmann«. Neben seiner Konzerttätigkeit ist er als Gesangspädagoge tätig u. a. an der Musikschule Biberach und einige Jahre als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Freiburg.

Katharina Kegler wurde in Freiburg und den USA ausgebildet. Stipendium des Banff Centre for the Arts in Kanada. Seit 1992 Dozentin an der Hochschule für Musik Freiburg. Liebt und braucht Vielseitigkeit: Konzertierte als Solistin und ist gefragte Kammermusik- und Liedpartnerin. Feste alljährliche Klavierbegleiterin beim ARD Wettbewerb in verschiedenen Fächern. CD- und Rundfunkaufnahmen. Langjährig Orchesterklavier im Sinfonieorchester Basel. Konzerte und Masterclasses in Europa sowie Japan, Kanada und Brasilien. Eigene Konzertreihe in Ebringen. Sucht in eigenen Programmen die Verbindung mit anderen Disziplinen (Schauspiel/Sprache, Fotografie).

Cornelius Leenen (Bariton) studierte Schulmusik und Gesang an der Hochschule für Musik Freiburg, zuerst bei Oliver Haux, von 2009 – 2013 bei Prof. Dr. Bernd Göpfert. Seit 2013 studiert er Chorleitung bei Prof. Morten Schuldt – Jensen. Er ist als Gesangssolist, Gesangspädagoge und Chorleiter tätig. Außerdem ist er Mitglied mehrerer Ensembles (u. a. in der Chapelle de la Vigne, im Immortal – Bach Ensemble, im Dufay Ensemble Freiburg und im Vocalensemble Rastatt).

Hanna Roos (Mezzosopran) studierte 2003 – 2011 an der Hochschule für Musik Freiburg Schulmusik und Gesang in den Studiengängen Künstlerische Ausbildung und Diplom – Musiklehrer (bei Prof. Dr. Bernd Göpfert), an der Universität Germanistik. Wertvolle Impulse gaben außerdem u. a. Margreet Honig (Amsterdam), Elisabeth Clauser (Bern), Szenana Brzakovic (Berlin) und seit Ende 2013 Stefan Haselhoff (Basel). Verpflichtungen in renommierten Ensembles (u. a. Balthasar-Neumann-Ensemble, SWR-Vokalensemble) bilden neben den großen solistischen Oratorienpartien die Schaffensschwerpunkte, ebenso wie das Kunstlied. Sie arbeitet zudem als freischaffende Gesangspädagogin, Chorleiterin und Stimmbildnerin im Raum Freiburg.

Jan Sauer (Bass) erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Aurelius Sängerknaben Calw. Von 2000 – 2007 studierte er Konzertgesang und Gesangspädagogik bei Prof. Dr. Bernd Göpfert an der Hochschule für Musik Freiburg. 2004/05 absolvierte er einen Master of Music Studiengang an der Newcastle University in England. Sein Gesanglehrer dort war Richard Wistreich. Die Solopartien in Oratorien und der Ensemblesang stehen im Zentrum seiner Tätigkeit. Regelmäßig wirkt er in Chören mit

(u. a. Amsterdam Baroque, Rundfunkchor Berlin und Vocalconsort Berlin). Die Beschäftigung mit dem Madrigalgesang und dem Lied liegen ihm besonders am Herzen.

Susanne Sieber studierte 1974 – 1977 Klavier und Viola an der MHS Stuttgart. 1977 Wechsel an die Hochschule für Musik Freiburg zu dem Klavierprofessor Stefan Ammer. 1979 Diplommusiklehrerprüfung im Fach Klavier. Es folgte ein künstlerisches Aufbaustudium für Liedbegleitung bei Prof. Ramon Walter. Seit 1981 arbeitet sie als Korrepetitorin in der Fachgruppe Gesang an der Hochschule für Musik Freiburg.

Marcelo de Souza Felix (Bariton) wurde in São Paulo, Brasilien, geboren. Ab dem 14. Lebensjahr war er Mitglied eines Jugendchors. Sein erstes Gesangstudium absolvierte er bei Prof. Dr. Martha Herr an der Universität von São Paulo. Von 2007 – 2011 studierte er Operngesang bei Prof. Dr. Bernd Göpfert an der Hochschule für Musik Freiburg. In dieser Zeit sammelte er erste solistische Erfahrungen im Opernbereich sowie bei Konzerten. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Mitglied des Internationalen Opernstudios der Oper Köln.

Agnes Steidl (Sopran) wurde in München geboren. Ihren ersten Gesangunterricht erhielt sie bei Anne Pellekooorne. Von 2007 – 2014 studierte sie Gesangspädagogik, Konzert- und Operngesang bei Prof. Dr. Bernd Göpfert an der Hochschule für Musik Freiburg. Schwerpunkte ihrer Konzerttätigkeit liegen im Oratorienfach und im Liedgesang. Bühnenerfahrung sammelte sie als Mitwirkende bei Opernproduktionen an der MHS Freiburg und am Freiburger Theater.

Johanna Wiebusch (Alt) studierte zunächst Schul- und Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Freiburg in den Klassen von Prof. Helmut Deutsch, Prof. Dr. Bernd Göpfert und Prof. Dr. Hans – Michael Beuerle. Ergänzt wurde ihre Ausbildung durch den Berufsbezogenen Schwerpunkt Jazz/Populärmusik und die Liedklasse von Prof. Hans-Peter Müller. Von 2008 – 2010 schloss sie noch ein Gesangstudium mit Schwerpunkt Lied/Oratorium an. Nach dem Studium erhielt sie weitere Anregungen von Ingeborg Danz. Sie arbeitet als Pädagogin und Sängerin. Zur Zeit beendet sie ihr 2. Staatsexamen am Helmholtz Gymnasium in Karlsruhe.



JUNGE MUSIKERINNEN UND MUSIKER BRAUCHEN FREUNDE.

Werden Sie Mitglied

in unserer Fördergesellschaft und unterstützen Sie mit uns junge Musikerinnen und Musiker auf dem Weg zur musikalischen Meisterschaft.

Als Fördermitglied profitieren auch Sie:

- ermäßigte Konzertkarten
- Veranstaltungskalender monatlich kostenlos
- Einladung zu exklusiven Veranstaltungen

Information:

Tel. 0761 31915-43 (Rektorat)
foerdergesellschaft@mh-freiburg.de

www.mh-freiburg.de/foerdergesellschaft

|GESELLSCHAFT
|ZUR FÖRDERUNG DER
HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
FREIBURG
|E.V.